Anforderungsprofil Stand: 02/2023 <u>Tarifbeschäftigte/r</u> Ersteller/in: OrdUm ZP

Dienststelle:

Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen

Amt

Straßen- und Grünflächenamt

Fachbereich

Straßenverkehrsbehörde

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Fertigen von straßenbehördlichen Einzelanordnungen zur Sicherung von Arbeitsstellen Einleitung von Owi-Verfahren

Fertigen von straßenverkehrsbehördlichen Rahmenanordnungen

Fertigen von straßenverkehrsbehördlichen Einzelanordnungen für Halteverbote

Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen im vereinfachten Verfahren

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von der Benutzung von Straßen bzw.

Straßenteilen nach §46 StVO

Bearbeitung von Beschwerden

Vorbereitung der Bearbeitung von Widersprüchen

Bewertung nach EG 9a Fallgruppe ohne Teil I der Anlage A zum TV-L

2. Formale Anforderungen

Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Abschluss des Verwaltungslehrgangs I.

oder

Mindestens einjährige Berufserfahrung in verwaltungsnahen Bereichen und Berufserfahrung im ausgeschriebenen Tätigkeitsfeld.

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		G	Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1	
3.1.1	Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts und der für die Berliner Verwaltung anzuwendenden Gesetze: Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Verwaltungsverfahrensgesetz Berlin (VwVfGBln), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG), Informationsfreiheitsgesetz (IFG), Berliner Datenschutzgesetz (Bln DSG), Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)			х		
3.1.2	Kenntnisse des Ordnungswidrigkeitenrechts			Х		
3.1.3	Kenntnisse des Straßenverkehrsrechts (Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsverordnung (StVO), Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO), Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Berliner Straßengesetz (BerlStrG))		Х			
3.1.4	IT-Kenntnisse der Standardsoftware Windows / MS Office			х		
3.1.5	IT-Kenntnisse der Fachsoftware Verkehrsmanagementsystem (VMS)		х			
3.1.6	Kenntnisse im Haushaltsrecht / ProFiskal			х		
3.1.7	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung			х		

*) 4 unabdingbar

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			en
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen in		х		
	 Eigeninitiative, denkt und handelt prozessorientiert und kreativ akzeptiert kurzfristige Veränderungen, bewältigt bei gleichbleibend guter Qualität große Arbeitsmengen, auch unter Druck (hohe Stresstoleranz) 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			х	
	 kann Aufgaben in Arbeitsschritte unter Beachtung der Zeitvorgaben einteilen, behält das Wesentliche im Blick begründet Sachverhalte fach- und ressortübergreifend, erkennt Zusammenhänge und Vernetzungen 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	 organisiert und steuert vorausschauend Aufgaben nach Kosten- Nutzen-Gesichtspunkten/Soll-Ist-Analyse wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen und Alternativen ab, setzt Prioritäten, wertet Zwischenergebnisse aus 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ➤ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. • übernimmt Verantwortung für eigene		х		
	Entscheidungen/Ergebnisse und entscheidet nachvollziehbar und zeitnah • trifft Entscheidungen unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen				
3.2.5	Zeitmanagement ► Fähigkeit, Arbeitsergebnisse termingerecht zu erbringen • legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/vereinbarten Terminen vor, erkennt und meldet rechtzeitig Terminkonflikte • bedient sich zur Verfügung stehender Organisationsinstrumente		Х		
3.3	zur Zeiteinteilung und Überwachung Sozialkompetenzen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	Х	
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		
	spricht deutlich und äußert sich adressatengerecht, hält		
	Blickkontakt und ist zugewandt		
	argumentiert ruhig und verständlich, gliedert klar, bleibt beim		
	Thema		
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	Х	
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen		
	auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten;		
	Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		
	hält Vereinbarungen ein, öffnet Handlungsspielräume und		
	begründet ggf. abweichende Entscheidungen transparent und		
	sachlich		
	• erkennt frühzeitig Konflikte und strebt konstruktive Lösungen an,		
	sucht nach Kompromissen/Konsens		

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	X			
	 begreift die Arbeit als Dienstleistung/Service, geht auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein, nimmt deren Probleme ernst und begegnet diesen freundlich und aufgeschlossen informiert transparent und erläutert Entscheidungsgründe verständlich 	_			
3.3.4	Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		х		
	 kennt und berücksichtigt Maßnahmen und Strategien, um bestehende Barrieren abzubauen zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG	х	
	 bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 		
	 die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 		
	 insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 		
	 weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte 		
	 reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen 		
	 pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte 		
3.3.6	Teamfähigkeit ▶ Fähigkeit, mit anderen zielorientiert und ggf. unterstützend zusammen zu arbeiten; Teamentscheidungen herbei zu führen und zu akzeptieren.	Х	
	akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen sowie Entscheidungen von Teammitgliedern		
	verhält sich offen. kollegial und agiert transparent		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich